

Pressemitteilung



die lobby für kinder

Hilfe für Kinder sucht-, psychisch und schwer körperlich erkrankter Eltern:

Kinderschutzbund übermittelt Vorschläge und Forderungen an die Landesregierung / Verwunderung über Nichtberücksichtigung im Landesjugendhilfeausschuss

Saarbrücken, 27.4.2018. Der saarländische Kinderschutzbund hat der Landesregierung einen Katalog mit konkreten Vorschlägen und Forderungen vorgelegt, um die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen aus schwierigen familiären Verhältnissen zu verbessern.

Anlass war der Gedankenaustausch einer Delegation um den Landesvorsitzenden Stefan Behr am heutigen Freitag mit Staatssekretär Stephan Kolling im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.

Die Vorschläge gehen zurück auf die Erkenntnisse der Fachtagung „Kinder in Not“, die der Kinderschutzbund im Februar veranstaltet hatte.

„Wenn Eltern suchtkrank sind oder unter schweren psychischen bzw. körperlichen Erkrankungen leiden, sind deren Kinder zahlreichen Belastungsfaktoren ausgesetzt, die oftmals bis ins Erwachsenenalter nachwirken“, erläuterte der Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) im Saarland, Stefan Behr, im Anschluss an das Treffen.

Konkret müssten daher bereits vorhandene Präventions- und Hilfsangebote deutlich ausgeweitet, besser bekannt gemacht und stärker miteinander verzahnt werden. Entscheidend seien zudem ein niedrigschwelliger Zugang zu Hilfsangeboten und eine Enttabuisierung von Krankheitsbildern, um Scham und Schuldgefühlen der Betroffenen vorzubeugen.

„Wir freuen uns sehr, dass die Landeregierung uns dabei unterstützen möchte, in den Landkreisen Veränderungsprozesse anzustoßen. Das Gesprächsangebot des zuständigen Fachministeriums ist ein gutes Zeichen, da die große Bedeutung und Tragweite des Themas dort offenbar erkannt wird“, erklärte der DKSB-Landesvorsitzende Stefan Behr.

„Ebenso begrüßen wir die Einladung, in verschiedenen Gremien auf die Problematik aufmerksam zu machen. In Bezug auf den Landesjugendhilfeausschuss (LJHA) stellen wir jedoch verwundert fest, dass wir bei seiner Neukonstitution zu Beginn der Legislaturperiode zum ersten Mal seit Jahrzehnten nicht mehr berücksichtigt worden sind. Insofern hätte man sich die Einladung,

Deutscher Kinderschutzbund

Landesverband Saarland e.V.

Im Allmet 22
66130 Saarbrücken

Ansprechpartner: Matthias Balzert
Telefon: 0163 - 4 36 37 49

Email:
balzert@kinderschutzbund-saarland.de

www.kinderschutzbund-saarland.de

hier als Gast aufzutreten, sparen können, wenn wir immer noch einen Sitz in diesem Gremium hätten.“

Seitens des Ministeriums sei moniert worden, dass viele Akteure in diesem Arbeitsfeld Lobbyarbeit im finanziellen Interesse des eigenen Berufsstandes oder des eigenen Verbandes betrieben.

„Warum dann jedoch ausgerechnet jener Verband, der ausschließlich Lobbyarbeit zugunsten von Kindern und Jugendlichen betreibt, aus diesem wichtigen Gremium entfernt worden ist, können wir nicht nachvollziehen. Dennoch nehmen wir selbstverständlich auch als Gast an einer Sitzung teil, wenn es der Sache dient“, so Stefan Behr abschließend.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) – Für die Zukunft aller Kinder!

Der DKSB, gegründet 1953, ist mit 50.000 Einzelmitgliedern in über 400 Ortsverbänden die größte Kinderschutzorganisation Deutschlands. Der Kinderschutzbund setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein.

Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.